

Veranstaltungstipps ...

Veranstaltung Nr. 2017-57

Natursteine – nachhaltig beschaffen

- Natursteine – ein Naturprodukt in der modernen Architektur oder im Landschaftsbau
- Abbau und Arbeitsbedingungen
- Rechtliche Regelungen
- Gute Beispiele für eine verantwortungsvolle Beschaffung

Mittwoch, 15. November 2017, Norderstedt, Rathaus

Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben.

In Zusammenarbeit mit RENN Nord SH und dem Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e. V.

Gefördert von RENN Nord SH

Veranstaltung Nr. 2017-90

Jahres-Fachforum und Netzwerktreffen außerschulischer Bildungsakteure Schleswig-Holsteins: Themenschwerpunkt „Ernährung“

- Vorträge zum Thema Ernährung
- Gelebte Nachhaltigkeit in Gastronomie und Landwirtschaft
- Weihnachtsmarktplatz

Donnerstag, 7. Dezember 2017, Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek

30 € inklusive Verpflegungskosten

Veranstaltung Nr. 2017-26

Naturschutztag Schleswig-Holstein 2017 Natur in Dorf und Stadt



Jetzt anmelden!

Seien Sie dabei!

Donnerstag, 9. November 2017

Veranstaltungsort: Neumünster

- Zentrales Dialogforum für den Naturschutz im Land
- Fachvorträge für das Haupt- und Ehrenamt
- Praxisgerechte Informationen für Naturschutz mit und in Kommunen

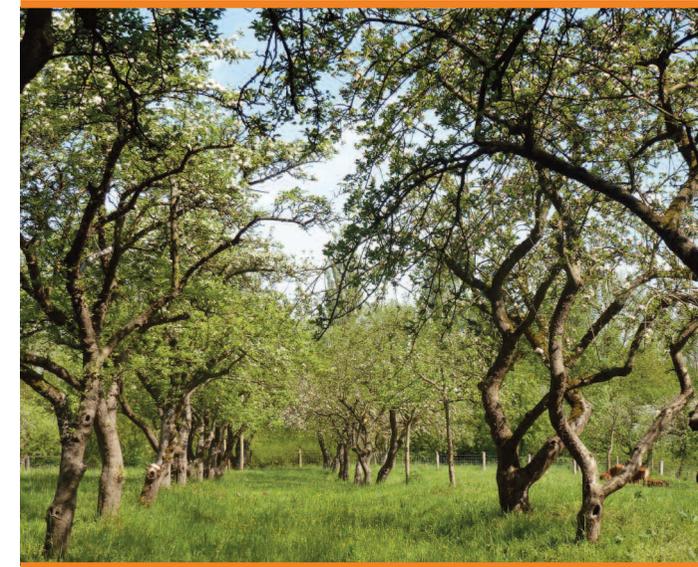
Anfahrt zum Veranstaltungsort

Nordkolleg Rendsburg GmbH

Am Gerhardshain 44

24768 Rendsburg

T 04331 14 38-0



Veranstaltung Nr. 2017-27

Strategien für Erhalt und Förderung von Streuobstwiesen in Schleswig-Holstein

Donnerstag, 23. November 2017
Nordkolleg Rendsburg

In Zusammenarbeit mit



Bildungszentrum für Nachhaltigkeit

Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume
des Landes Schleswig-Holstein
Hamburger Chaussee 25 | 24220 Flintbek
T 04347 704-780 | F 04347 704-790
www.bnur.schleswig-holstein.de

Fotos: Birte Lindner/BUND SH



bildungszentrum
für natur, umwelt und ländliche räume
des landes schleswig-holstein

Veranstaltung Nr. 2017-27

Strategien für Erhalt und Förderung von Streuobstwiesen in Schleswig-Holstein

Intakte Streuobstwiesen zählen als überragende Hotspots der Biodiversität zu den artenreichsten Lebensräumen in Mitteleuropa. Auch in Schleswig-Holstein stellen Streuobstwiesen hervorragende Alternativlebensräume in der zunehmend artenarmen Agrar- und Kulturlandschaft dar. Sie bieten letzte Rückzugsräume für zahlreiche bedrohte Arten und werden in ihrer Wertigkeit für die Landwirtschaft stark unterschätzt.

Dieses Seminar soll daher nicht nur aufzeigen, wieso Streuobstwiesen auch in Schleswig-Holstein schützenswerte Biotope in unserer Kulturlandschaft und am Rande von Siedlungen darstellen, sondern auch konkrete Tipps zur ökologischen Anlage und Pflege liefern sowie Raum für fachlichen Austausch und Diskussionen bieten.

Schwerpunkte

- Bedeutung und Gefährdung des Streuobstes in Schleswig-Holstein
- Umsetzungsstrategien
- Artenschutzaspekte

Teilnahmekreis

Akteurinnen und Akteure, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, haupt- und ehrenamtlich Tätige aus den Bereichen Natur- und Artenschutz, Ländliche Räume, Landschaftsplanung, Landwirtschaft und Ernährung sowie Kommunen und AktivRegionen

Datum und Ort

Donnerstag, 23. November 2017, Nordkolleg, Rendsburg

Leitung

Frank Steiner, NABU Schleswig-Holstein/Projektleiter Streuobst PLANKULTUR. Das Landschaftsplanungsbüro für die Kulturlandschaft, Kellinghusen

Birte Lindner, Projektleiterin Netzwerk Streuobstwiesen Schleswig-Holstein, BUND Landesverband Schleswig-Holstein e. V., Kiel

Donnerstag, 23. November 2017

- 09:00 Uhr** **Ankommen bei Kaffee und Tee** 
- 09:15 Uhr** **Begrüßung**
Andrea Weigert, BNUR
Frank Steiner, NABU Schleswig-Holstein
Birte Lindner, BUND Schleswig-Holstein
- 09:20 Uhr** **Wissenschaftliche Grundlagen zum Thema Streuobstwiesen**
Frank Steiner
- 09:50 Uhr** **Projekte zur Förderung und Erhaltung von Streuobstwiesen in Schleswig-Holstein:**
a) Neuanlagen von Streuobstwiesen
Frank Steiner
b) Mehr als nur Obst – Netzwerk Streuobstwiesen Schleswig-Holstein
Birte Lindner
- dazwischen: Kleine Pause**
- 11:10 Uhr** **Streuobstwiesen in der Praxis:**
a) Häufige Fehler bei der Pflege von Obstbäumen
Volker Ciesla, Pomologen-Verein e. V., Landesgruppe Schleswig-Holstein/Hamburg, Damendorf
- 12:10 Uhr** **Auszeit beim gemeinsamem Mittagessen** 
- 13:00 Uhr** **b) Praktischer Teil zur Pflege von Obstbäumen anhand von Beispielen im „Entdeckergarten“ des Nordkollegs**
Volker Ciesla | Jochen Bock, Gärtner des Nordkollegs
- 14:30 Uhr** **Aufwärmen bei Kaffee und Kuchen**  
- 14:50 Uhr** **Streuobstwiesen und Artenschutz:**
a) Streuobstwiesen für Wildbiene & Co.
Norbert Voigt, Umweltbildung & biologische Gutachten, Kiel
b) Der Stellenwert von Hochstämmen, Obstwiesen und Streuobstwiesen als Lebensraumelement für den Steinkauz in Schleswig-Holstein am Beispiel seines Bestandsvorkommens in der Störniederung bei Kellinghusen
Frank Steiner
- 16:40 Uhr** **Abschlussrunde**
- 17:00 Uhr** **Ende der Veranstaltung**

Organisatorische Hinweise

Teilnahmebeitrag

55 € inklusive Verpflegungskosten

Anmeldung

Ihre Anmeldung richten Sie bitte **schriftlich** unter Angabe der **Veranstaltung Nr. 2017-27** an das

Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein
Hamburger Chaussee 25 | 24220 Flintbek
Fax: 04347 704-790
E-Mail: anmeldung@bnur.landsh.de
Online: www.bnur.schleswig-holstein.de

Das Anmeldeformular und die Teilnahmebedingungen finden Sie unter: www.bnur.schleswig-holstein.de

- Service
- Teilnahmebedingungen
- Anmeldung

oder bei jeder hinter „Veranstaltungen“ aufgeführten Einzelveranstaltung unter „Anmeldung“.

Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen an. Sie erhalten kurz vor der Veranstaltung die Seminarbestätigung und die Rechnung.

Ermäßigung

Eine Ermäßigung von 60 % auf den Teilnahmebeitrag wird folgendem Personenkreis gewährt: Ehrenamtlich Tätigen, Schülerinnen und Schülern, Studierenden, Auszubildenden sowie Personen, die ein Berufsfindungsjahr oder ein freiwilliges soziales, ökologisches oder kulturelles Jahr leisten, im Europäischen Freiwilligendienst Tätigen, Erwerbslosen, Empfängern von Arbeitslosengeld I und II. Legen Sie Ihrer Anmeldung bitte eine Kopie der entsprechenden Bescheinigung bei.

Anmeldeschluss

Bitte melden Sie sich möglichst bis Donnerstag, 16. November 2017 an.

Programmänderungen

Änderungen des Programms und die Möglichkeit der Absage von Veranstaltungen bleiben den Veranstaltern vorbehalten.

Geben Sie dieses Detailprogramm bitte an Interessierte weiter.